

UHH – Rechtswissenschaftliche Fakultät
Rothenbaumchaussee 33, 20148 Hamburg

An die
Mitglieder der Deutschen Ge-
sellschaft für internationales
Recht

Prof. Dr. iur. Stefan Oeter

Rechtswissenschaftliche Fakultät
Institut für Internationale Angelegenheiten
Rothenbaumchaussee 33
20148 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 42838 - 4565
Fax +49 (0)40 - 42838 - 6262
stefan.oeter@jura.uni-hamburg.de
www.jura.uni-hamburg.de

Hamburg, den 15.01.2016

Gemeinsame Tagung mit der SFDI „Religion and International Law“, Regensburg 4./5. Nov. 2016 – Call for Papers

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei den gemeinsamen Veranstaltungen unserer Gesellschaft mit der SFDI ist dieses Jahr unsere Gesellschaft wieder an der Reihe mit der Organisation einer solchen deutsch-französischen Tagung. Dankenswerterweise hat sich der Kollege Robert Uerpmann-Witzack bereit erklärt, dieses Mal die Tagung in Regensburg zu organisieren. Als Termin hat sich das Datum 4. und 5. November herauskristallisiert, als Thema hat „Religion and International Law“ den größten Anklang bei allen Beteiligten gefunden, insb. den Vorständen beider Gesellschaften. Unsere Ideen zu einem inhaltlichen Tableau können Sie dem beiliegenden Programmwurf entnehmen, der nunmehr Grundlage des Call for Papers sein soll. Namen der Referenten finden Sie darauf noch nicht, denn den Mitgliedern der Gesellschaft soll die Möglichkeit gegeben werden, für einen Themenblock ihr Interesse für ein Referat zu bekunden. Besonders eingeladen sind dabei auch die Kollegen des Internationalen Privatrechts, denn das Tableau enthält unter Block 1 (Religious Institutions) und Block 5 (Religion in the Context of Interrelated Human Rights) klare Schnittflächen zu aktuellen Themen des IPR. Die Punkte unter den Spiegelstrichen sind dabei nur indikativ gemeint für die thematischen Punkte, die in dem jeweiligen Panel behandelt werden könnten. Aus Zeitgründen wird jedes Panel nur mit einem deutschen und einem französischen Referenten besetzt werden können, plus einem Commentator. Referate können entweder auf Englisch oder auf Französisch gehalten werden.

Bei Interesse bitte ich Sie, bis 8.2. entweder an mich oder an Herrn Uerpmann (e-mail: Robert.Uerpmann-Witzack@jura.uni-regensburg.de) eine Interessenbekundung zu senden. Wir werden die Eingänge dann sichten und Sie dann noch im Februar benachrichtigen, wo wir Sie im Programm unterbringen konnten.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Oeter